

Sicherheits- konzept OKNB 2023



Wir werden bei OKNB als große Gruppe gemeinsam Fahrradfahren, Zelten und Aktionen machen. Dabei ist Sicherheit sehr wichtig und darum sollten wir alle besonders auf die folgenden Punkte und aufeinander achten.

Brandschutz

Im August und September wird Gras und Gehölz sehr trocken sein und brennen wie Zunder, die meisten Zelte sind ebenfalls aus leicht entflammbarem Material. Daher ist in den Zelten und Bereichen drum herum Feuer jeglicher Art (hierzu zählen auch Feuerzeuge, Zigaretten, Gaskocher, ...) strengstens verboten.

Wir achten außerdem darauf, dass die Kochstelle so aufgebaut wird, dass die Brandgefahr minimiert wird. Auch wird neben der Kochstelle immer ein Brandlöschmittel vorhanden sein. Weitere Brandlöschmittel werden auf dem Camp verteilt.

Erste Hilfe

Während der Tour können wir natürlich leider nicht ausschließen, dass es zu Unfällen und Verletzungen kommen kann. Daher führt jede Tour immer ausreichend Erste-Hilfe-Material mit und es wird von der entsprechenden Tour bekanntgegeben, wo sich dieses befindet. Alle Ordner*innen und Awareness-Personen wissen auch immer, wo sich dieses befindet.

Des Weiteren versuchen wir, geschulte Ersthelfer*innen bei jeder Tour dabei zu haben, dies können wir leider jedoch nicht garantieren.

Campsicherheit

Wir versuchen, die Schlafplätze auf privaten und abgeschlossenen Grundstücken zu organisieren, dies ist jedoch nicht immer möglich. Damit alle beruhigt schlafen können, wird an öffentlich zugänglichen Orten daher immer eine Nachtwache von mindestens zwei Personen eingerichtet. Die entsprechenden Schichten hierzu werden spätestens in dem Plenum am Vorabend vergeben. Auch kann bei allen anderen Schlafplätzen eine Nachtwache beschlossen werden. Hierzu reicht der Wunsch von einer Person aus.



Fahrsicherheit

Als Demonstration werden wir mit Polizeibegleitung auf der Straße fahren. In der Regel dürfen wir alle Fahrspuren in unserer Fahrtrichtung nutzen, die Gegenspur ist nicht gesperrt.

Auch für uns gelten die Regeln der Straßenverkehrsordnung (STVO). Insbesondere gilt, dass wir nicht in den Gegenverkehr fahren und genügend (!) Abstand zu unseren Mitmenschen halten. Bitte achtet stets aufeinander und gefährdet keine anderen. erinnert euch beim Fahren unbedingt gegenseitig daran.

Wenngleich das Überholen einer Demonstration in aller Regel nicht gestattet ist, kann dies während der Tour vorkommen. Das kann zu Konflikten und gefährlichen Situationen mit Autofahrenden führen. Bitte besteht in solchen Fällen nicht auf eure Rechte, sondern nehmt besonders dann noch mehr Rücksicht. Gebt bitte außerdem in einem solchen Fall den Ordner*innen Bescheid, damit ggf. die Polizei rechtliche Schritte gegen die Person einleiten kann. Die eigene Sicherheit und die Mitfahrender geht in jedem Fall vor.

Außerdem verzichten wir aus Rücksichtnahme aufeinander auf Demosprüche und Musik beim Durchfahren von Tunneln.

Bitte beachtet stets die Anweisungen und Handzeichen der Ordner*innen.

Safer-Spaces

Da wir an verschiedenen Schlafplätzen sein werden, die wir zum Teil nur grob kennen, ist es nicht möglich, im Vorfeld Safer-Spaces zu planen. Auf jedem Schlafplatz wird aber auf jeden Fall ein gesonderter Raum für Awareness eingerichtet. Weitere Safer-Spaces werden auf Wunsch eingerichtet, wendet euch hierzu bitte an das Awareness-Team. Ein Safer-Space wird auf jeden Fall eingerichtet, wenn der Wunsch von mindestens einer Person besteht.

Ein Safer-Space wird als solcher explizit gekennzeichnet. Bitte betretet diesen Bereich nur, wenn ihr zu der entsprechenden Gruppe gehört. Auf Wunsch dürfen die Awareness-Personen den Space auch betreten, wenn diese nicht zu der Gruppe gehören. Gleiches gilt für Ersthelfer*innen, um Verletzungen etc. zu behandeln.

Für Begriffserklärungen gibt es einen Glossar, dieser ist ein eigenes Dokument. Bei jeglichen Fragen zum Sicherheitskonzept, meldet euch jederzeit gerne über info@oknb.email oder während der Tour auch direkt bei den Ordner*innen oder Awareness-Personen.